

und ich bin darin guter Zuversicht, daß
der in euch angefangen hat das gute Werk,
der wird's auch vollenden
bis an den Tag Christi Jesu.

PHILIPPER 1, 6

Er hat den Schuldbrief getilgt,
der mit seinen Forderungen gegen
uns war, und hat ihn weggetan und
an das Kreuz geheftet.

KOLOSSER 2, 14

Aber der feste Grund Gottes besteht und
hat dieses Siegel:
Der Herr kennt die Seinen; und:
Es lasse ab von Ungerechtigkeit,
wer den Namen des Herrn nennt.

2. TIMOTHEUS 2, 19

Unser Bürgerrecht aber ist im Himmel;
woher wir auch erwarten den Heiland,
den Herrn Jesus Christus.

PHILIPPER 3, 20

Ist's nicht also? Wenn du fromm bist,
so kannst du frei den Blick erheben.
Bist du aber nicht fromm,
so lauert die Sünde vor der Tür,
und nach dir hat sie Verlangen,
du aber herrsche über sie.

1. MOSE 4, 7

denn Johannes hat mit Wasser getauft,
ihr aber sollt mit dem heiligen Geist
getauft werden nicht lange nach diesen
Tagen.

APOSTELGESCHICHTE 1, 5

So kommt denn und laßt uns miteinander
rechten, spricht der Herr. Wenn
eure Sünde auch blutrot ist, soll sie
doch schneeweiß werden, und wenn sie
rot ist wie Scharlach, soll sie doch wie
Wolle werden.

JESAJA 1, 18

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und
Fremdlinge, sondern Mitbürger der
Heiligen und Gottes Hausgenossen,
* erbaut auf den Grund der Apostel und
Propheten, da Jesus Christus
der Eckstein ist.

EPHESER 2, 19-20

Vergeltet nicht Böses mit Bösem
oder Scheltwort mit Scheltwort,
sondern segnet vielmehr,
weil ihr dazu berufen seid,
daß ihr den Segen ererbt.

1. PETRUS 3, 9

Denn es ist hier kein Unterschied:
sie sind allesamt Sünder und ermangeln
des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten,
* und werden ohne Verdienst gerecht
aus seiner Gnade durch die Erlösung,
die durch Christus Jesus geschehen ist.

RÖMER 3, 23-24

Und dient einander, ein jeglicher
mit der Gabe, die er empfangen hat,
als die guten Haushalter
der mancherlei Gnade Gottes.

1. PETRUS 4, 10

Selig seid ihr, wenn ihr geschmäht
werdet um des Namens Christi willen,
denn der Geist, der ein Geist der
Herrlichkeit und Gottes ist, ruht auf euch.

1. PETRUS 4, 14

Wer nun weiß, Gutes zu tun, und
tut's nicht, dem ist's Sünde.

JAKOBUS 4, 17

Laßt kein faules Geschwätz aus eurem
Mund gehen, sondern redet, was gut ist,
was erbaut und was notwendig ist,
damit es Segen bringe denen, die es hören.

EPHESER 4, 29

Deshalb, wie durch einen Menschen
die Sünde in die Welt gekommen ist
und der Tod durch die Sünde, so ist der
Tod zu allen Menschen durchgedrungen,
weil sie alle gesündigt haben.

RÖMER 5, 12

So seid nun Gott untertan.
Widersteht dem Teufel,
so flieht er vor euch.

JAKOBUS 4, 7

Einer mag überwältigt werden,
aber zwei können widerstehen,
und eine dreifältige Schnur reißt nicht
leicht entzwei.

PREDIGER 4, 12

Und wir haben erkannt und geglaubt
die Liebe, die Gott zu uns hat.
Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe
bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. JOHANNES 4, 16

Denn das Reich Gottes steht nicht
in Worten, sondern in Kraft.

1. KORINTHER 4, 20

Seid nüchtern und wacht; denn
euer Widersacher, der Teufel,
geht umher wie ein brüllender Löwe
und sucht, wen er verschlinge.

1. PETRUS 5, 8

Darum sollt ihr so beten: Unser Vater
im Himmel! Dein Name werde geheiligt.
* Dein Reich komme. Dein Wille geschehe
wie im Himmel so auf Erden.
* Unser tägliches Brot gib uns heute.
* Und vergib uns unsere Schuld, wie auch
wir vergeben unsern Schuldigern.

MATTHÄUS 6, 9-12

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

MATTHÄUS 6, 13

Da antwortete ihm Simon Petrus: Herr,
wohin sollen wir gehen? Du hast Worte
des ewigen Lebens;
* und wir haben geglaubt und erkannt:
Du bist der Heilige Gottes.

JOHANNES 6, 68-69

Wer sich aber meiner und meiner Worte
schämt unter diesem abtrünnigen und
sündigen Geschlecht, dessen wird sich
auch der Menschensohn schämen, wenn
er kommen wird in der Herrlichkeit seines
Vaters mit den heiligen Engeln.

MARKUS 8, 38

Aber ohne Glauben ist's unmöglich,
Gott zu gefallen; denn wer zu Gott
kommen will, der muß glauben,
daß er ist und daß er denen, die ihn suchen,
ihren Lohn gibt.

HEBRÄER 11, 6

Ich sage aber: Lebt im Geist,
so werdet ihr die Begierden des
Fleisches nicht vollbringen.

GALATER 5, 16

Zieht an die Waffenrüstung Gottes,
damit ihr bestehen könnt gegen die
listigen Anschläge des Teufels.

EPHESER 6, 11

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes
und seiner Gerechtigkeit,
so wird euch das alles zufallen.
* Darum sorgt nicht für morgen, denn der
morgige Tag wird für das Seine sorgen.
Es ist genug, daß jeder Tag seine eigene
Plage habe.

MATTHÄUS 6, 33-34

Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet
werdet.
* Denn nach welchem Recht ihr richtet,
werdet ihr gerichtet werden; und mit
welchem Maß ihr meßt,
wird euch zugemessen werden.

MATTHÄUS 7, 1-2

Gott aber sei Dank für seine
unaussprechliche Gabe!

2. KORINTHER 9, 15

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung,
Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1. KORINTHER 13, 13

Aber der Tröster, der heilige Geist, den
mein Vater senden wird in meinem Namen,
der wird euch alles lehren und euch an alles
erinnern, was ich euch gesagt habe.

JOHANNES 14, 26

Laßt euch nicht verführen!
Schlechter Umgang verdirbt gute Sitten.

1. KORINTHER 15, 33

Was hülfte es dem Menschen, wenn er die
ganze Welt gewönne und nähme doch
Schaden an seiner Seele? Oder was kann
der Mensch geben, womit er seine Seele
auslöse?

MATTHÄUS 16, 26

Aber ich weiß, daß mein Erlöser lebt,
und als der letzte wird er über
dem Staub sich erheben.

HIOB 19, 25

Seid auch ihr bereit! Denn der
Menschensohn kommt zu eine Stunde,
da ihr's nicht meint.

LUKAS 12, 40

Der Herr wird für euch streiten,
und ihr werdet stille sein.

2. MOSE 14, 14

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.
Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt
viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr
nichts tun.

JOHANNES 15, 5

Wer im Geringsten treu ist, der ist
auch im Großen treu; und wer im
Geringsten ungerecht ist, der ist
auch im Großen ungerecht.

LUKAS 16, 10

Der Zöllner aber stand ferne, wollte
auch die Augen nicht aufheben zum
Himmel, sondern schlug an seine Brust
und sprach: Gott, sei mir Sünder gnädig!

LUKAS 18, 13

Denn des Herrn Wort ist wahrhaftig,
und was er zusagt, das hält er gewiß.

PSALM 33, 4

Wirf dein Anliegen auf den HERRN;
der wird dich versorgen und wird
den Gerechten in Ewigkeit
nicht wanken lassen.

PSALM 55, 23

Wenn ich nur dich habe, so frage ich
nichts nach Himmel und Erde.
* Wenn mir gleich Leib und Seele
verschmachtet, so bist du doch, Gott,
allezeit meines Herzens Trost und
mein Teil.

PSALM 73, 25-26

Wie wird ein junger Mann seinen Weg
unsträflich gehen?
Wenn er sich hält an deine Worte.
* Ich suche dich von ganzem Herzen; laß
mich nicht abirren von deinen Geboten.
* Ich behalte dein Wort in meinem Herzen,
damit ich nicht wider dich sündige.

PSALM 119, 9-11

Dein Wort
ist meines Fußes Leuchte
und ein Licht auf meinem Wege.

PSALM 119, 105

Gib mir, mein Sohn, dein Herz
und laß deinen Augen meine Wege
wohlgefallen.

SPRÜCHE 23, 26

Ich hatte von dir nur vom Hörensagen
vernommen; aber nun hat mein Auge
dich gesehen.
* Darum spreche ich mich schuldig
und tue Buße in Staub und Asche.

HIOB 42, 5-6

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn
du hältst mich bei meiner rechten Hand,
* du leitest mich nach deinem Rat
und nimmst mich am Ende mit
Ehren an.

PSALM 73, 23-24

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des Allmächtigen
bleibt, * der spricht zu dem HERRN:
Meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.

PSALM 91, 1-2

Wie habe ich dein Gesetz so lieb!
Täglich sinne ich ihm nach.

PSALM 119, 97